

„Sterne des Sports“ in Silber 2016 für Sachsen

Judo-Club Crimmitschau e.V.

Wandern ist in – sogar bei den 8- bis 14-jährigen Judoka des Judoclubs Crimmitschau. Von 2013 bis 2015 liefen sie in drei Etappen die 663 Kilometer von zu Hause in Sachsen bis ans Kap Arkona, dem nördlichsten Zipfel Deutschlands. Um Geld zu sparen und neue Leute kennenzulernen, übernachtete die Gruppe bei anderen Judovereinen, die auf dem Weg lagen. So entstanden neue Freundschaften. Die Idee für das "Projekt JWD - Der Judo-Wander-Dreijahresplan" hatte Trainer Frank Nitzel, alles andere überließ er den Kindern: Sie legten die Tagesrouten fest, entwarfen einen Wanderpass, ein Logo und Flyer, schrieben einen Internetblog, suchten Sponsoren und entschieden, wofür die erwanderten Erlöse gespendet werden sollten. Gut 13.000 Euro kamen schließlich für die Elternhilfe krebskranker Kinder am Uniklinikum Leipzig zusammen. Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Volksbank Chemnitz eG.

www.projekt-jwd.de

Gesundheitssportverein Leipzig e.V./KLAKS e.V.

Wer dick ist, fühlt sich oft nicht nur unwohl, sondern hat auch ein wesentlich höheres Risiko, zu erkranken. In Deutschland sind aktuell 15 Prozent der 3- bis 17-Jährigen übergewichtig, davon 6,3 Prozent adipös. Besonders häufig sind Familien mit niedrigem Einkommen oder mit Migrationshintergrund betroffen. Mit dem Projekt „Bewegt ans Ziel“ wollen der Gesundheitssportverein Leipzig und KLAKS e.V. betroffenen Familien helfen. Seit fünf Jahren bietet das Programm eine Kombination aus ambulanten Adipositas-Sportgruppen für die Kinder und Jugendlichen und einem Schulungsprogramm für die ganze Familie an. Die Teilnehmer sollen mehr über gesunde Ernährung erfahren und lernen, wie sie sich und durch Sport fit halten können. Zusätzlich wird auch eine psychologische Beratung angeboten. Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Leipziger Volksbank eG.

www.gesundheitssportverein.de / www.klaks.de

SpVgg Heinsdorfergrund 02 e.V.

Auch im Vogtland sind seit dem vergangenen Jahr viele Flüchtlinge gestrandet. Die Tischtennisabteilung der SpVgg Heinsdorfer Grund 02 bemüht sich darum, ihnen das Einleben zu erleichtern. Über den persönlichen Kontakt sollen auch Vorurteile abgebaut werden. Das erklärte Ziel lautet: Ein Sport - eine Welt - in einem VEREINt. Seit Januar nehmen vier Asylbewerber am regulären Tischtennistraining teil, zudem gibt es ein offenes Sportangebot für Kinder und Jugendliche. Außerdem hat der Verein die Flüchtlinge und Asylbewerber zum Tag der offenen Tür und zur Saisonabschlussfeier eingeladen. Die Planungen für ein gemeinsames Fest zum Jahresabschluss laufen. Und weil Liebe durch den Magen geht, soll es hier Speisen aus den Heimatländern der Flüchtlinge geben. Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Volksbank Vogtland eG.

www.spvggheinsdorfergrund02.de

Fliegerclub Langhennersdorf e.V.

Hoch hinaus geht es für die Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums Freital beim Fliegerclub Langhennersdorf. Seit 2008 gibt es die Kooperation „Abitur mit Segelfluglizenz“ – ein in ganz Deutschland einmaliges Angebot. Auf dem Weg zum Abi können die Jugendlichen auch das Segelfliegen lernen. Die Schule übernimmt die Theorie, der Verein die praktische Ausbildung. Außerdem organisiert der Fliegerclub Betriebsbesichtigungen bei Unternehmen der Luftfahrttechnik. Für die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, schon früh Kontakte für den späteren Berufseinstieg zu knüpfen. Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die VR-Bank Mittelsachsen eG.

www.edoh.de

Hippo e.V.

Beweglich bleiben – das ist das große Anliegen, das sich der Verein Hippo e.V. auf die Fahnen geschrieben hat. Egal ob Reiten, Gymnastik oder Gesundheitssport - alle Kursangebote sollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei helfen, ihre Beweglichkeit zu verbessern und Muskeln und Gelenke zu trainieren. So sind sie den Belastungen des Alltags besser gewachsen. Die Hippotherapie ist ausschließlich für mehrfach schwerstbehinderte Menschen gedacht. Ansonsten richtet sich das gesamte Sportangebot an Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Volksbank Mittweida eG.

www.hippo-ev.de

Olbernhauer Tennisclub e.V.

Tennis spielen allein ist den Jugendlichen beim Olbernhauer Tennisclub nicht genug. Neben Training und Punktspielen übernehmen sie im Verein schon früh Verantwortung. Sie unterstützen bei Planung, Organisation und Durchführung von Turnieren, Vereinsfesten oder Ausflügen. Drei der Jugendlichen arbeiten ehrenamtlich im Trainingsbetrieb mit. Ab einem Alter von 16 Jahren hat der Nachwuchs beim Olbernhauer Tennisclub Stimmrecht und kann bei Entscheidungen mitbestimmen. Die Jugendliche fühlen sich hierdurch ernstgenommen und setzen sich für den Verein ein. Seit Jahren steigen im Nachwuchsbereich die Mitgliederzahlen.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Volksbank Mittleres Erzgebirge eG.

www.olbernhauer-tc.de

SG Callenberg e.V.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg – diese Erfahrung haben auch die jungen BMX- und Skateboard-Fans aus Callenberg gemacht. Mehr als sechs Jahre haben sie um eine eigene Dirtline und Skaterstrecke gekämpft, nachdem die Halfpipe am Stausee Oberwald abgerissen worden war. Sie sammelten Unterschriften, sprachen mit der Presse und Politikern und machten Werbung für ihren Sport. Mit Erfolg: Auf dem früheren Bolzplatz ist ein neuer „Bike 'n' Skatepark“ entstanden, den die Jugendlichen gemeinsam entworfen und gestaltet haben – ein Jugendsportzentrum der Zukunft. Im vergangenen Jahr sind sie als Abteilung „Radsport“ in die SG Callenberg eingetreten – hier soll sich die Erfolgsgeschichte in den kommenden Jahren fortsetzen.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2016 ging an die Volksbank Raiffeisenbank Glauchau eG.

www.sg-callenberg.de/radsport-2/